



WILHELM FISCHER Ritter von ANKERN gibt im eigenen sowie im Namen seines Bruders FRITZ FISCHER Ritter von ANKERN, seiner Schwestern MARIE Baronin SOMMARUGA, CAROLINE FINCK, ELISE Baronin SPEIDEL, HELENE von PIRKO, seiner Schwäger ALBERT Baron SPEIDEL, FRANZ von PIRKO, seiner Schwägerin KAETE FISCHER von ANKERN, geb. GRAEFE, seiner Tante CAROLINE FRUWIRTH, geb. FISCHER, und der übrigen Familienangehörigen, vom tiefsten Schmerze gebeugt, geziemende Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Vaters, bezw. Bruders, Schwieger-, Gross-, Urgrossvaters, Schwagers und Onkels, des hochwohlgeborenen Herrn

Anton Fischer Ritter von Ankern

Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Classe und Ritter des kais. österr. Franz Josef-Ordens, Hausbesitzer und Bürger von Wien, Ehrenbürger der Städte Krems a. d. Donau und Suhl in Thüringen Ehrenmitglied des Nied.-öst. Gewerbevereines etc. etc.

welcher Montag den 7. April 1902, um 3 Uhr Nachmittags, nach langem Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente im 90. Lebensjahre sanft, in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Mittwoch den 9. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: I. Bezirk, Elisabethstrasse 12, in die Hof- und Stadt-Pfarrkirche zu St. Augustin gebracht, daselbst feierlich eingesegnet, sodann nach St. Egyd am Neuwalde überführt, Donnerstag den 10. d. M., um 2 Uhr Nachmittags, vom Bahnhof in die Pfarrkirche zum heil. Egidius übertragen, dortselbst feierlich eingesegnet und auf dem Orts-Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 11. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Hof- und Stadt-Pfarrkirche sowie Samstag den 12. d. M., um 7 Uhr Früh, in der Pfarrkirche zu St. Egyd und in den Patronatskirchen Kirchberg am Walde, Hirschbach und Hoheneich in Niederösterreich gelesen werden.

WIEN, am 8. April 1902.

*Coudolink
9/4.*